

Zeit – Ewigkeit

Vorspann: Unsere Zeit ist die Trainingszeit für unsere Ewigkeit.

„Die einzige Neuigkeit des Tages ist der Ewigkeitsanfang in Jesus Christus.“ Das Neue aus Gott steht uns ganz zur Verfügung.

Was bei der ersten Schöpfung schief gelaufen ist, das kommt bei der sog. Neuschöpfung zum Ziel und zur Vollendung. Auf dieser Erde zieht das Evangelium Jesu seine Kreise. Christus, der wahre Lebensfürst, führt die Seinen die Wege des wahren Lebens. Damit bewirkt Christus die größte Bewegung, die es auf dieser Erde gibt. Er ist der kompetente Sachverständige mit göttlichen Vollmachten für alle Lebensfragen.

Jeder Mensch hat ein inneres und äußeres Leben. Wenn das Äußere zerbricht, steht das Innere da. Was Gott in uns investiert, bewirkt in uns ewiges Leben. Damit erleben wir in unserem Alltag die ewige Existenz Gottes.

Seit Ostern ist für uns Christen das Paradies wieder eröffnet. Jesus vererbt uns etwas sehr Wertvolles, das wir uns aneignen und benützen dürfen. Christen erleben die herrliche Ewigkeit Gottes. Diese ermöglicht uns ein Leben im Vollsinn. Somit beinhaltet unser Glaubensleben ewiges Leben. An vielen Stellen unseres Lebens zeigt sich uns die Ewigkeit Gottes, die uns immer mehr beeinflussen und bestimmen will. Das ist die Perle unseres Christseins. Darin liegen viele Reichtümer und Schätze, die es zu erschließen gilt.

Das größte Geschenk Gottes an uns besteht darin, dass wir zum Himmel Gottes unterwegs sein dürfen.

Markus 16,1-8; Ostern gibt Wegweiser in die richtige Richtung.

2. Korinther 4,16-18; Unser Alltag ist die Trainingszeit für unsere Ewigkeit.

Galater 4,4-7; Gott kommt in unsere kleine Welt.
Kolosser 2,12-15; Gott ermöglicht uns das Neue.

1) Gott legt in die Neuschöpfung seine ganze Energie.

Diese Erde, unsere Welt, ist im Vergehen. Die Neuschöpfung Gottes ist im Entstehen. Das ist für uns Christen die größte Faszination, die es gibt. Er baut sein Reich auf. Dazu gibt es seine Regie auf dieser Erde. Dazu ist der Heilige Geist sein Manager. Gott kommt mit großer Liebe und Barmherzigkeit in die Brutalität dieses Lebens. Er erbarmt sich unser und hilft uns zurecht. Da schenkt uns Gott unvergängliche Werte, denen alle anderen Werte untergeordnet sind.

Gott vermittelt uns ein Bürgerrecht im Himmel, das uns sehr viel bedeutet. Paulus sagt, dass wir dazu schon die Staatsbürgerschaft besitzen dürfen. Es kommt Jesu unbegrenztes Leben zum Wirken und zur Entfaltung. Mit ihm geht uns ein Licht nach dem anderen auf. Dabei erleben wir seine Größe und Herrlichkeit.

Mit unserer Neugeburt (Bekehrung) bekommen wir Anteile an dieser Neuschöpfung. Da dürfen wir mitten dabei sein. Dabei erleben wir die Wende zum wahren Leben. Wir kommen von der falschen Richtung weg und erfassen und erleben das Neue aus Gott. Nichts ist mehr todsicher, sondern lebenssicher, ewigkeitssicher. Und was Gott bewirkt, das kommt auch einmal zur Vollendung. Als die Kinder Gottes dürfen wir Mitglieder der Familie Gottes sein. Das macht unser Leben in überwältigender Art und Weise sehr spannend, interessant, glücklich und selig. Das kann uns nicht mehr genommen werden.

Gerade die Neuschöpfung Gottes beinhaltet wertvolle Erlebnisse für unser tägliches Leben. Jesus Christus schenkt uns durch seine Erlö-

sung den Lebenskeim zu solch einem Leben. Das gültige Wort Gottes ist der Zugang zu solchem Leben mit Gott.

Wir Christen wagen die Lernprozesse des Neuen. Denn was mit Gott zu tun hat, da geht es sehr oft anders zu, als wir es normalerweise gewohnt sind. Hier lernen wir nie aus und dürfen gute Schüler, Jünger Jesu Christi sein. Es findet eine Verwandlung statt, bei der wir immer ins Volle greifen und sehr gut geschulte Boten Jesu Christi sein dürfen.

Christus vermittelt uns einen gewissen Glaubenskampf, dessen Sieg uns gewiss ist und nicht mehr genommen werden kann. Mit der „Wolke von Zeugen“ haben wir echte Vorbilder und Begleiter. Diese schenken uns mit Christus die helle und freundliche Atmosphäre Gottes. Seine Siege sind uns gewiss und er beteiligt uns am Bau seines Reiches.

Markus 12,1-12; Christus investiert in uns sehr viel.

Apostelgeschichte 10,34-41; Wiedereröffnung des Paradieses.

Apostelgeschichte 16,23-34; Verwandlung unseres Lebens.

1. Korinther 15; Ostern: Startschuss für die Neuschöpfung Gottes.

Offenbarung 21,1-7; Die faszinierende Neuschöpfung.

2) Gott schenkt uns die Wende zum Guten, Erfreulichen und Seligen.

Der große Gott kommt in unsere kleine Welt. In allen Situationen unseres Lebens bewirkt Gott einen starken Sog zum Gelingen unseres Lebens. Zur rechten Lebensbewältigung schenkt uns Gott eine feste Existenzgrundlage. Er gibt uns viele innere Hilfen, die unser ganzes

Leben stabilisieren. Wir erleben die heile Welt Gottes. Somit läuft unser Leben nicht ins Leere, sondern wir dürfen sehr wertvolle Aufträge verwirklichen. Sein Siegeszug macht uns lebensflott. Da lohnt sich jeder Atemzug unseres Lebens und Wirkens. Wir sind sehr motivierte und mobile Menschen in unserer Umgebung.

Bei den Aufträgen Gottes lohnen sich sogar die Strapazen des Lebens. Gerade als Christen nehmen wir unseren Alltag sehr ernst und wir sind treue und gute Staatsbürger im System unserer Zeit. Das von Gott Erfahrene und Erlebte können wir im Alltag unseres Lebens ganz gut einsetzen und gebrauchen. Es klappt das Zusammenleben.

Alle Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott stellen alle Zeit einen Qualitätssprung dar, den wir nicht mehr vermissen wollen. Und wir haben die Verheißung, dass uns Gott in unserer Todesstunde die Vollendung dessen schenkt, das sich Gott für unser Leben ausersehen hat. Durch die Entfaltung des göttlichen Lebens in uns wird unser Leben lebensflott. Damit gelingen uns das irdische und das ewige Leben. Obwohl unsere letzte Schlacht noch nicht geschlagen ist, dürfen wir schon zu unseren Lebzeiten den Tod auslachen.

Wir erleben viele Aufbrüche unter dem Globalziel Gottes seiner Ewigkeit. Wir nehmen unseren Alltag sehr ernst, weil dieser unsere Ewigkeit prägt.

Johannes 1,15-18; Wir bekommen Gottes Fülle.

Titus 3,4-8; Gott kommt in die Brutalität unseres Lebens.

Hebräer 4,12-13; Gottes Wort ist der Schlüssel für die Gotteselebnisse.

Hebräer 12,1-3; Siegreicher Glaubenskampf.

Offenbarung 15,2-4; Wir bekommen Gottes Fülle.

3) Der Heilige Geist gibt uns von der Ewigkeit Gottes einen Vorschuss, eine Vorauszahlung und Erstlingsgabe.

Diese „Neue Welt Gottes“ ist schon zu unseren Lebzeiten im Kommen und im Werden. Sie schenkt uns eine wahre Lebensfreude. Die Zukunft Gottes hat für uns schon längst begonnen und hört nicht mehr auf.

Durch die Auferstehung Jesu (Ostern) dürfen wir ein sehr bewegtes, erfülltes und sinnvolles Leben führen, bei dem wir als Geschenk das ewige Leben bekommen. Es gibt die Dimensionen Gottes (Gebet, Engel, Heilige, Ewigkeit u.a.), die wir uns schon zu unseren Lebzeiten erschließen dürfen.

Als Christen bekommen wir eine ganz andere Werteordnung und Blickrichtung. Das größte Wunder ist das Erlebnis der Gegenwart Jesu in unserem ganz persönlichen Leben. Dafür sind wir sehr dankbar, denn damit bekommen wir alles, das wir zur Erfüllung unseres Lebens benötigen, in einer großen Fülle. Alle Qual bekommt ein Ende und die Freude am Leben beflügelt uns.

Mit der von Gott geschenkten Überwindung erleben wir die Ewigkeit Gottes, jetzt in kleinen Erlebnissen und nach unserem Tode in Vollkommenheit. Auch manche schlimme Zeiten bedeuten für uns nicht den Untergang, denn da greift die Errettung, geschenkt durch Jesus Christus. Gerade in den Nächten unseres Lebens stimmen wir in den Lobgesang Gottes mit ein. So halten wir auch das Schreckliche aus.

Es gibt für uns die Garantie Gottes, dass wir nach unserem Tode von allen Schwierigkeiten enthoben sind. Der Tod ist nur die letzte Türe oder Hürde zur Ewigkeit Gottes. Dann hört nur das Sterben auf, aber nicht das Leben. Denn jetzt kommt erst das Leben im Vollsinn, die wahre Erfüllung aller Lebensgüter.

In diesem Sinne bekommt unsere Alltagswelt ein Loch zur Ewigkeit Gottes. Wir erreichen das von Gott gewollte Lebensziel.

Johannes 10,11-30; Unser Leben geht in die Neuschöpfung ein.
Apostelgeschichte 8,26-39; Gottes Regie.

1. Korinther 7,29-31; Alles bekommt den rechten Stellenwert.

1. Johannes 5,11-13; Die Dimensionen Gottes.

2. Petrus 3,8-13; Gott führt uns zur Vollendung.

Zusammenfassung: Wir Christen leben in der Morgendämmerung der Ewigkeit Gottes.

CHRISTUSBRUDERSCHAFT BRUDER GEORG A. RUF

93167 Falkenstein; Krankenhausstr. 26

Tel. 09462/9400.22; Fax 09462/9400.10

E-Mail: Georg-Angelos@f-cb.de ;

online: <http://www.georg-angelos.de>